

## Grünschnitt-Häckselplatz wieder geöffnet (vor dem Altstoffsammelzentrum)

**Do 23. September 2004 - Mi 20. Oktober 2004  
jeweils von 07.00 bis 18.00 Uhr !**

Verbrennen ist nicht die beste Lösung! Bei uns wird ihr Grünschnitt fachgerecht gehäckselt und zu wertvollem Kompost verarbeitet.

Nach dieser großen Herbstsammlung gibt es wieder die Möglichkeit, kleinere Grünschnittmengen (max. PKW-Anhänger) auf dem gemeindeeigenen Grünschnittlager bei der Ruprechter Kläranlage (nach telefonischer Anmeldung bei Klärwärter Rahm – 0664/54 52 737) abzugeben.



### Zusätzliche ASZ-Öffnungszeiten

Durch die steigende Frequenz bei den ASZ-Sammlungen am 1. Freitag jeden Monats sind wir veranlasst, zusätzlich an jedem 3. Freitag im Monat von 7 - 11 Uhr das ASZ zu öffnen. Dieses Angebot gibt es bereits ab Oktober 2004.

#### Neue ASZ-Öffnungszeiten:

- 1. Freitag im Monat: 8-12 und 13-16 Uhr**
- 3. Freitag im Monat: 7-11 Uhr**

### Veranstaltungen

#### Oktober

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Art	Ort
So.	10.	08. u. 09.30	Pfarrkirche St. Ruprecht	Erntedankmessen	Pfarrkirche St. Ruprecht
Fr.	22.	08.00	Marktgemeinde St. Ruprecht	Eröffnungsfeier VS u. Turnhalle	neue Volksschule
Sa.	23.	15.00	Raiffeisenbank St. Ruprecht	Raiffeisen Playback-Star	VS-Turnsaal
Sa.	30.	16.00	FC-Donald	Laufcup Gesamtsiegerehrung	Hotel Ochsenberger

Bis Ende Oktober gibt es jedes Wochenende (Fr u. Sa von 15—20 Uhr und So von 10-15 Uhr) Sturm und Kastanien beim Winzerhäuschen des Marktheurigen Strobl

#### November

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Art	Ort
Sa.	06.	20.00	SC-Raiffeisen Ruprecht	Sportlerball	Hotel Ochsenberger

#### Dezember

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Art	Ort
So.	05.	15.00	Feuerwehr St. Ruprecht	Nikolomarkt	Hauptplatz
Sa.	11.	19.30	Sängerrunde St. Ruprecht	Adventkonzert	Pfarrkirche St. Ruprecht



# Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab

EMAIL: [gemeinde@st.ruprecht.at](mailto:gemeinde@st.ruprecht.at)  
Internet: [www.st.ruprecht.at](http://www.st.ruprecht.at)

## St. Ruprechter Gemeindenachrichten

Folge 3/2004  
30. September 2004

An einen Haushalt - Postentgelt bar entrichtet

Amtliche Mitteilung

### Inhalt:

Vorwort Bürgermstr	2
GR-Beschlüsse	3-4
Gratulationen	4
Schule/Fortbildung	5-6
Verschiedenes	7-10
Umweltseiten	11-12
Veranstaltungen	12

### Volksschule St. Ruprecht/Raab



Mit Schulbeginn wurde unser modernes Schulgebäude von Kindern und Lehrern bezogen und mit Leben erfüllt.

**Die offizielle feierliche Eröffnung  
wird am  
Freitag, 22. Oktober 2004  
um 10 Uhr  
mit einem Festakt begangen.**

Ab 8 Uhr besteht für alle Interessierte die Möglichkeit, die Räumlichkeiten zu besichtigen.



Liebe St. Ruprechterinnen und St. Ruprechter !

Rechtzeitig zu Schulbeginn am 6. September 2004 konnte die neue Volksschule und die große Turnhalle von den SchulanfängerInnen sowie von den SchülerInnen der ehemaligen „privaten Volksschule“ und der öffentlichen Volksschule bezogen werden. Es werden derzeit in 10 neuen Klassen 183 Volksschüler unterrichtet. Gemeinsam mit 290 Schülern in 13 Klassen unserer Hauptschule befinden sich nun knapp 500 Kinder in unserem Schulzentrum bei den angrenzenden Sportplätzen. Mit der neuen Schulzufahrt westlich und nördlich der Sportplätze und Schaffung vieler neuer Parkplätze konnte auch eine Schulwegsicherung erreicht werden, die durch einige bauliche Veränderungen noch verstärkt wird.

Mit dem Neubau und der damit verbundenen Zusammenführung der „Privaten Volksschule“ und der öffentlichen Volksschule bei Gesamtkosten von ca. 6,6 Millionen Euro hat der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Ruprecht a.d. Raab einer sehr hohen finanziellen Belastung zugestimmt. Trotz einer 50 %igen Förderung des Landes Steiermark beträgt die monatliche Rückzahlungsrate rund 26.000,- Euro und dies 20 Jahre lang.

Doch die Zukunft unserer Kinder und deren Ausbildung, bereits beginnend mit der ersten Volksschulklasse, ist uns besonders wichtig. Sie brauchen eine Umgebung, in der sie sich heimisch fühlen, um Aufgaben bewältigen zu können.

Ich wünsche allen, die nun an der neuen Schule lehren und lernen, viel Erfolg. Wir alle in St. Ruprecht a.d. Raab sind froh, dass die neue Volksschule nun auch offiziell am Freitag, 22.10.2004 im Beisein von Frau LH Waltraud Klasnic, ihrer Bestimmung übergeben wird.

Die Räumlichkeiten der ehemaligen öffentlichen Volksschule wurden am 25.9.2004 an die LehrerInnen der Musikschule unter der Leitung von Prof. Gottfried Unger übergeben. Damit startet ein neues Kapitel dieses 1953 von der Gemeinde angekauften Miethauses im damaligen Besitz von Frau Ella König. Bereits vor 50 Jahren, im Herbst 1954, wurde der Unterricht aufgenommen, die Schule als Expositur der Hauptschule Weiz geführt. 1957 wurde die Expositur in eine selbständige provisorische Hauptschule für Knaben und Mädchen überführt. 1974 platzte die Hauptschule inzwischen bereits aus allen Nähten - die Schülerzahl war auf über 200 gestiegen - und man beschloss, einen Hauptschulneubau beim Sportplatz. Am 13. September 1977 konnte nach zweijähriger Bauzeit die neue Hauptschule bezogen werden. Die leergewordenen Räumlichkeiten der Hauptschule in der Parkstraße wurden innerhalb weniger Monate adaptiert und Ende November 1977 von der Volksschule übernommen und bis dato, also 27 Jahre, geführt.

Ich wünsche der Musikschule in ihren neuen Räumlichkeiten, mit derzeit 210 Schülern, für die nächsten Jahrzehnte weiterhin viel Freude und Erfolg.

Was mit dem Gebäude der „Klosterschule“, im Besitz der Pfarre, passiert, ist noch nicht geklärt, doch gibt es bereits Gespräche des Herrn Pfarrers mit diversen Institutionen und sind wir alle sehr zuversichtlich, dass dieses ehrwürdige Haus, einer für alle positiven Nutzung zugeführt wird.

Im Seniorenwohnhaus Untere Hauptstraße 19 („Faul-Haus“) sind bereits 7 Wohnungen vergeben und auch bezogen worden. Wir hoffen, die restlichen 5 Wohnungen noch heuer übergeben zu können. Dies sind im EG die Whg 3 (54 m²) und 6 (44 m²) und im OG die Whg 7 (46 m²), 8 (47 m²) und 12 (44 m²). Die Wohnungen im OG sind mittels Lift zu erreichen. Außerdem kann für diese Wohnungen Wohnbeihilfe beantragt werden. Nähere Auskünfte im Gemeindeamt (03178/2218-12).

Ihr Bürgermeister

Pregartner Herbert

**Amtsstunden:**  
**Mo, Di, Do: 07-12 und 13-18 Uhr**  
**Mi, Fr: 07-12 Uhr**

**Parteienverkehr:**  
**Mo - Fr: 08-12 Uhr**  
**Do: 13-18 Uhr (neu!)**

**Impressum:** Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt 8181 St. Ruprecht/Raab, Untere Hauptstraße 27  
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Herbert Pregartner, c/o Gemeindeamt St. Ruprecht/Raab  
 Sekr. Johann Kovacic – E-Mail: gemeinde@st.ruprecht.at  
 Redaktion u. Layout: Redaktionsschluss: 15. März, 15. Juni, 15. September und 10. Dezember (4 Ausgaben/Jahr)  
 Druck: Werbeteam Sattler OEG, Studenzen

## „Müllentsorgung“ in Raab oder Weizbach ...

Das „Entsorgen“ von Grünschnitt oder Müll entlang der Uferböschungen oder in Bäche und Flüsse ist strengstens verboten und wird von der Gewässeraufsicht auch zur Anzeige gebracht.

Unsere Gemeinde hat ein gut funktionierendes und umfangreiches Angebot zur Müll- und Grünschnittentsorgung. Es ist daher unverständlich, warum diese Möglichkeiten von einigen Personen nicht entsprechend genutzt werden.

Wir appellieren daher an die Vernunft all Jener, die sich - vielleicht aus Bequemlichkeit, vielleicht aus Gedankenlosigkeit - auf diese Weise ihrer Dinge entledigt haben.

## Hecken schneiden... jetzt ist der richtige Zeitpunkt

Lebende Zäune sind ökologisch wertvoll und vermitteln auch im verbauten Gebiet das Gefühl, mitten in der Natur zu sein. Sie brauchen aber auch etwas Pflege und bergen das Problem, dass sie zu schnell wachsen und in angrenzende Verkehrsflächen ragen. Bei örtlichen Besichtigungen durch den Verkehrsreferenten der BH Weiz wird vermehrt auf die Gefahrenquellen durch lebende Zäune, die in den Sichtbereich des Straßenraumes ragen, hingewiesen.

Wir ersuchen daher alle Besitzer von Hecken an Verkehrsflächen, diese rechtzeitig zurückzuschneiden und nicht erst zu warten, bis sie vom Straßenerhalter dazu aufgefordert werden.

Der Grünschnitt-Häckselplatz der Gemeinde ist noch bis 20. Oktober geöffnet - nutzen Sie dieses Angebot.



Grünschnitt, Dosen, PET-Flaschen bei der Wehranlage „Adelmann-Mühle“



## Abbrennen von biogenen Abfällen

Das Abbrennen von biogenen Materialien (Holz, Stroh, Baumschnitt ...) ist bis auf wenige Ausnahmen verboten!



Biogene Materialien (Materialien pflanzlicher Herkunft, insbesondere Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub) dürfen im Rahmen von anerkannten Brauchtumsveranstaltungen in der Steiermark nur am **Karsamstag** sowie am **21. Juni (Sonnwendfeier)** in trockenem Zustand verbrannt werden.

Abgesehen vom Karsamstag und dem 21. Juni dürfen aus dem Hausgartenbereich sowie der nicht intensiv genutzten Landwirtschaft nur kleine Mengen biogener Materialien, die auf Grund ihres **Schadstoffgehaltes** die Verwertung der übrigen biogenen Abfälle gefährden oder erschweren, verbrannt werden. Nichtkontaminierte biogene Materialien aus dem Hausgartenbereich dürfen auch nicht in Kleinstmengen außerhalb von Anlagen einer Verbrennung zugeführt werden!

## Altkleidercontainer nur mehr im ASZ



Die beiden Standorte für die Altkleidercontainer (GH Strobl und Bahnhofplatz) mußten leider aufgegeben werden. Die Sammelseln waren ständig durch verstreute Kleidungsstücke verunreinigt, nachdem die Container von offensichtlich „Bedürftigen“ nach Brauchbarem „durchstöbert“ wurden.

Es gibt daher **künftig** nur mehr eine kontrollierte Übernahme im Rahmen der Sammlungen **im ASZ!**



Der ÖVP-Ortspartei Vorstand gartulierte Vize-Bürgermeister Johann Wiedner zu seinem 50. Geburtstag

## Reisen in die USA

Am 26. Oktober 2004 tritt ein US-Gesetz in Kraft, welches vorsieht, dass StaatsbürgerInnen aus Ländern, die von der US-Visumpflicht ausgenommen sind, nur noch mit einem neuen (roten) Reisepass einreisen dürfen. Inhaber eines alten grünen Reisepasses müssen daher auf einen neuen roten Reisepass umwechseln (kostet derzeit €85,-) oder rechtzeitig ein US-Visum besorgen.

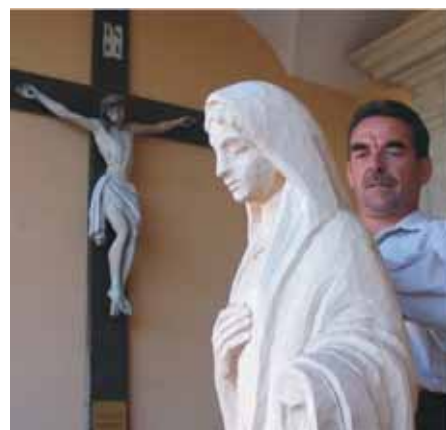
Im Reisepass der Eltern eingetragene Kinder dürfen nur mit eigenem roten Reisepass einreisen oder es muss für die Kinder ein US-Visum besorgt werden.

## Friedensgrotte der Pfarrgemeinde St. Ruprecht/R.

Die Pfarre St. Ruprecht/Raab erhält aus der Hand des bekannten Holzschnitzers Hans Pendl aus Fünfing bei St. Ruprecht ein besonderes Juwel. Ihm wurde die 11. Kreuzwegstation des alten Kreuzweges Medjugorje geschenkt und er vereint nun dieses Kreuz gemeinsam mit Pfarrer Hans Wallner, Karl Pfeifer und Hans Hierzer mit seiner entworfenen Skulptur zu einer Einheit.

Seine Idee, dieses Kreuz allen Menschen unserer Pfarre zu schenken und zugänglich zu machen, wird unter dem Stiegenaufgang der St. Ruprechter Kirche verwirklicht, in der „Friedensgrotte“.

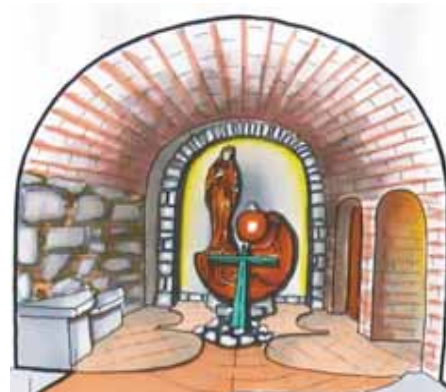
Diese soll bis Weihnachten fertig gestellt sein und mit Spenden finanziert werden.



Hans Pendl beim Schnitzen der Hl. Maria



Friedensgrotte  
Ansicht von der Hauptstraße



Friedensgrotte  
Ansicht von Innen

**Spenden unter: Projekt Friedensgrotte, 8181 St. Ruprecht/Raab  
Konto: RB St. Ruprecht/Raab, Kontonummer: 13.268, BLZ:38372**

### SLB- und 3.10 FWP-Änderung

Die zum aufgelegten Entwurf der Siedlungsleitbild- und 3.10 Flächenwidmungsplanänderung 2004 "Fleischer" eingelangten Stellungnahmen bzw. Einwendungen von Landesdienststellen und Anrainern wurden vom Gemeinderat teilweise berücksichtigt bzw. abgelehnt und die gegenständliche SLB- und FWP-Änderung beschlossen (wie berichtet, beabsichtigt die Fa. Pfeiffer dort einen Lebensmittelmarkt „Unimarkt“ zu errichten). Diese Verordnung sieht die Umwidmung des derzeit landwirtschaftlich genutzten Grundstückes in Aufschließungsgebiet Allgemeines Wohngebiet vor und wird nun der Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt.

### Wegvermessung Stadlerstraße

Nach der Neugestaltung der Stadlerstraße und des Friedhofweges wurde der dabei umgebaute Kreuzungsbereich neu vermessen. Die neuen Grenzen sollen nun auch im Grundbuch festgehalten werden.

### Wegvermessung Bahnhofweg

Der Bahnhofweg war im Bereich Neffe/Leopold und Reisenhofer bislang in Privatbesitz.

Um für alle Beteiligten künftig eine gewisse Rechtssicherheit (ungehinderte Benützung bzw. Haftungsausschluss) zu schaffen, wurde auch dieses Wegstück vermessen und soll nun im Grundbuch die Marktgemeinde St. Ruprecht a.d. Raab als Verwalterin des „öffentlichen Gutes“ eingetragen werden.

### Begleitweg-Übereinkommen

Als Grundlage für die Errichtung des B64-Begleitweges wurde ein Übereinkommen, welches den Bau und die künftige Erhaltung dieses Weges regelt, unterzeichnet.

Darin wird festgehalten, dass das Land Steiermark auf Ruprechter Gemeindegebiet 2.095 m Begleitweg und 290 m Wirtschaftswege errichtet, welche die Gemeinde dann in die Erhaltung und Betreuung übernimmt.

Damit hat nach Albersdorf-Prebuch nun auch St. Ruprecht den Weg zu einer raschen Lösung dieses dringenden Verkehrsproblems geebnet.

### Vorrangregelung Am Bahndamm/Föhrenweg

Für die Kreuzung Föhrenweg/Am Bahndamm wurde eine Änderung des Vorranges beantragt, wonach der Föhrenweg gegenüber dem Weg Am Bahndamm bevorrangt werden sollte. Diesem Ansuchen wurde jedoch nicht entsprochen, da der geradeaus führende Weg Am Bahndamm, der derzeit nur als Radweg Richtung Locker-Teich weiterführt, künftig auch die Baugründe „Heuberger“ an diesen Weg anbinden soll. Auch der Verkehrsreferent der BH Weiz hat eine Vorrangänderung als nicht sinnvoll beurteilt.

### Gemeindebausachverständiger

Arch. DI Hans-Peter Sperl von der Ziviltechniker Ges.m.b.H. Sperl, Herler & Partner in St. Ruprecht a.d. Raab wurde nach dem Abgang von Baumeister Ing. Wolfgang Herler als neuer Bausachverständiger der Gemeinde nominiert.

### Neue Raumpflegerinnen

Frau Birgit Herbst hat ihr Dienstverhältnis als Raumpflegerin in der Hauptschule beendet. Ihr wird nun Frau Grete Mandl nachfolgen, die bisher in der neuen Volksschule tätig war. Für die damit frei gewordene Stelle in der Volksschule wurde nun Frau Andrea Lampeter neu eingestellt.

Wir wünschen den Damen viel Freude in ihrem neuen Aufgabengebiet.

### ASO-Beitrag „Solidarität 54“

Die bisherige Sprengelaufteilung für die beiden Sonderschulen Weiz und Gleisdorf soll einer völlig neuen Regelung weichen. Eine Vereinbarung soll künftig die anfallenden Kosten auf alle 54 Gemeinden des Bezirkes verteilen. Damit soll verhindert werden, dass Wohnsitzgemeinden von Kindern mit Behinderung über Gebühr zur Kasse gebeten werden.

Unser Gemeinderat hat daher dieser Neuregelung zugestimmt.

### Prüfbericht der BH-Weiz

Die Überprüfung der Gemeindegebarung durch die BH Weiz hat zwar die korrekte Buchführung bescheinigt, es wurde jedoch auch bemängelt, dass die Gebühren in den meisten Bereichen (Bad, Wasser, Müll) nicht kostendeckend vorgeschrieben werden. Weiters wurde der Gemeinderat angehalten, künftig öfters Sitzungen abzuhalten und den Voranschlag für das jeweils kommende Jahr früher zu beschließen.

**Grundkauf von Fam. Friedl**

Im Bereich des Osteinganges unseres Friedhofes wurde von der Gemeinde ein Parkplatz (derzeit noch Rohbau) errichtet. Der Gemeinderat hat nun den diesbezüglichen Grundstücks-Kaufvertrag mit Frau Maria und Herrn Thomas Friedl beschlossen. Die Fertigstellung ist im kommenden Jahr vorgesehen.

gern eine verbesserte gesundheitliche Versorgung bieten zu können.

**Balkonzubau Omerzu**

Als Miteigentümer des Objektes Parkstraße 92 hat unser Gemeinderat dem beabsichtigten Balkonzubau von Frau Maria Omerzu die Zustimmung erteilt.

**Kunstobjekte im Trauungssaal**

Der Gemeinderat hat beschlossen, 3 Skulpturen des Ruprechter Künstlers Hans Geißbauer anzukaufen. Die aus geölter Birkenholzmaser gearbeiteten Objekte stellen den Mann, die Frau und das Ungeborene dar und eignen sich daher besonders für den Trauungssaal.

**Institut für Nuklearmedizin**

Dr. Wolfgang Buchinger plant in Gleisdorf die Errichtung eines Institutes für Nuklearmedizin (Schilddrüsenuntersuchungen usw.), um damit den gesamten oststeirischen Raum abdecken zu können. Unser Gemeinderat befürwortet dieses Vorhaben, um den Bür-

**Wohnungsausschreibung**

Die Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab schreibt die im 1. Stock gelegene **Wohnung** des Wohnhauses Obere Hauptstraße Nr. 49, **Kategorie "A"** mit einer Größe von 51,70 m<sup>2</sup> zur **Neuvermietung** aus.



Interessenten mögen sich bei der Hausverwaltung Schwab, Tel.-Nr.: 03172/8468 bzw. 0699/12559311 oder beim hiesigen Gemeindeamt bezüglich näherer Informationen melden.

Gratulationen



Christandl Alois u. Frieda  
Goldene Hochzeit



Hasenhütl Maria  
80 Jahre



Gschweilt Franz  
85 Jahre

**Die Marktgemeinde  
St. Ruprecht/Raab  
gratuliert den  
Jubilaren nochmals  
recht herzlich!**



Unterthor Johanna  
85 Jahre



Klamming Maria  
80 Jahre



Polzhofer Rosa  
80 Jahre



Bloder Johann u. Griseldis  
Goldene Hochzeit

Beraten. Versorgt. Sicher.  
Besonders in Ihrer Pension



CONCREDA VERSICHERUNGEN  
Versicherungen • Bausparen • Veranlagungen • Finanzierungen  
Versicherungsmakler und Schadenservice GmbH

FRANZ HASENHÜTL  
Wolfgruben 26, A-8181 St. Ruprecht 43,  
T +43 3178 / 27 41, F DW 4,  
E franz.hasenhuetl@concreda.at, www.concreda.at

## Gemeindeamt - neue Parteienverkehrszeiten



In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass GemeindegängerInnen immer öfters versuchen, nachmittags ihre Amtsgeschäfte zu erledigen.

Wir wollen daher diesem Wunsch nachkommen und bieten ab sofort die Möglichkeit, zusätzlich zu den bisherigen Zeiten (Mo - Fr von 8 - 12 Uhr) nun auch am Donnerstag von 13 - 18 Uhr Ihre Wünsche an uns heranzutragen. Mo u. Di ist jedoch nachmittags kein Parteienverkehr möglich.

Ihr Bürgermeister

## Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark



Wie bereits in einigen Medien berichtet, wird es nun auch in der Steiermark für Bedürftige die Möglichkeit geben, einen Heizkostenzuschuss beim Land Steiermark zu beantragen. Die Einkommensgrenze liegt bei € 719,- für Alleinstehende und für Ehepaare bei € 1.094,-, wobei pro Kind €148,- dazugerechnet werden. Der Zuschuss beträgt für Ölheizungen €100,- und für sonstige Brennstoffe €50,-. Anträge können bereits ab dieser Woche im Gemeindeamt gestellt werden.

## Wohnbau-Infotag im Bezirk Weiz

Im Sinne der Bürgernähe lädt Landesrat Johann Seitinger alle Wohnbauinteressierten Bürgerinnen und Bürger in die jeweilige Bezirkshauptmannschaft zu einem Wohnbau-Infotag ein. Die vor Ort befindlichen Spezialisten der Wohnbauförderung beantworten alle offenen, anstehenden Fragen zu allen Bereichen der Wohnbauförderung wie z. B. Neubau, Sanierung oder Wohnbeihilfe und geben wertvolle Energiespartipps.

In der BH Weiz ist dieser Wohnbau-Infotag am Freitag, 05.11.2004.

Um einen reibungslosen Ablauf garantieren zu können wird um telefonische Voranmeldung in der BH Weiz gebeten (Tel. 03172/600-0).

**Achtung! Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2004 ist am 10. Dezember 2004!**

## Schulschlussfest der Privaten VS St. Ruprecht/R.

Mit einem prächtigen, farbenfrohen Fest nahmen Schüler, Lehrer, Eltern und viele andere Abschied von der PVS St. Ruprecht.

Lange und hart haben die Schüler, Lehrer und auch Eltern gearbeitet, um ein schönes und würdiges Abschlussfest feiern zu können. Nach Dankes- und Grußworten von Frau Dir. Schweighofer, Herrn Bgm. Pregartner, Herrn Dr. Linhart, Frau BSI Riedl und Sr. Immakulata Buchler feierten alle gemeinsam einen Wortgottesdienst.



Im Anschluss an diesen wurde ein von allen Klassen mitgestaltetes und selbstgeschriebenes Theaterstück aufgeführt.

Ein sichtlich hingerissenes Publikum dankte es den Schauspielern und Sängern mit großem Applaus und mit dem nachfolgenden gemütlichen Beisammensein in der Aula der Hauptschule fand die bestens gelungene Veranstaltung ihren Ausklang.

Fotos der Veranstaltung finden Sie in der Bildergalerie unserer Homepage [www.st.ruprecht.at](http://www.st.ruprecht.at).



Das W.E.I.Z. organisiert in Kooperation mit dem Kommunikationszentrum NATIVE SPEAKERS INTERNATIONAL

## Intensiv-Sprachkurse

“Slowenisch für Anfänger”

“Ungarisch für Anfänger”

Jeweils 4 x 3 Stunden donnerstags von 18 bis 21 Uhr

im Weizer Energie- Innovations- Zentrum, Franz- Pichler- Straße 30, 8160 Weiz

Termine:

18.11., 25.11., 02.12. und 09.12.2004

28.10., 04.11., 11.11. und 18.11.2004

ANMELDESCHLUSS:

Donnerstag, den 28. Oktober 2004

Donnerstag, den 07. Oktober 2004

Kosten/Person: €200,- / inkl. Verköstigung (inkl. MwSt.)

Dieses Seminar ist für TeilnehmerInnen mit gar keinen oder geringen Vorkenntnissen der slowenischen oder ungarischen Sprache. Das Seminar ermöglicht den TeilnehmerInnen einen Einblick in die Landes- und Kulturkunde von Slowenien bzw. Ungarn. Neben der Aussprache und einem umfangreichen Vokabular, zielt das Seminar auf das Erlernen der grammatischen Grundzüge der Sprache ab. Die TeilnehmerInnen erlernen die Kommunikation in Alltagssituationen in gezielten Schritten durch einen Native Speaker.

Sprachinstitut: Native Speakers International, [www.nativespeakers.at](http://www.nativespeakers.at)

Für weitere Fragen steht Ihnen das W.E.I.Z. gerne zur Verfügung.

Ihre Ansprechperson: Frau Andrea Breisler, ☎ 03172 / 603-1120

## Musikschule übersiedelte in die Parkstraße Nr. 12

(von Prof. Gottfried Unger, Leiter der Musikschule)

Im Rahmen der Musikschulkonferenz am 25.9.2004 erfolgte die Übergabe der Räumlichkeiten der ehemaligen Volksschule durch Bürgermeister Herbert Pregartner an die Lehrer der Musikschule. In Anwesenheit von Vertretern des Gebäudeausschusses, der Lehrerschaft und von Sponsoren der Musikschule wurde eine Feierstunde festlich musikalisch umrahmt. Notwendige Anschaffungen von Instrumenten für den Unterrichtsbetrieb wurden von den Firmen Automeister Unger, BMW Unger, Fa. Rondo und der Raiffeisen-



bank St.Ruprecht/R. finanziell unterstützt. Im kommenden Schuljahr 2004/05 werden 210 Schüler von 17 Lehrern in 20 verschiedenen Fächern (Instrumenten) unterrichtet.

## Lauf Finale in Schwanenstadt

Beim Nestle Laufcup in Graz qualifizierten sich 17 SchülerInnen der HS St. Ruprecht/R. für das Finale am 19.Juni in Schwanenstadt (OÖ). Trotz erschwelter Bedingungen durch Kälte und Dauerregen konnten dort beachtliche Erfolge erzielt werden: Sulzer Julia (öffentliche VS St. Ruprecht/R., 4. Klasse), Unterthor Anja (3b Klasse), Matzer Marlene (4s Klasse) erreichten in ihren Altersgruppen jeweils den 7. Platz, Matzer Kajetan (2s Klasse) den 9. Platz. Die Platzierungen der Mädchen bedeuteten auch den Sieg für das Bundesland Steiermark.



## Rechtsberatung

Herr RA Mag. Dr. Hannes Hausbauer bietet jeweils am **letzten** Donnerstag im Monat im Gemeindeamt in der Zeit von 16 – 18 Uhr eine kostenlose Rechtsberatung an.

## Steuerberatung

Und jeweils am **ersten** Donnerstag im Monat ebenfalls in der Zeit von 16 – 18 Uhr gibt es eine kostenlose Steuerberatung durch den gew. Buchhalter, **Heinz Brunnhofer**.

Voranmeldungen bitte im hiesigen Gemeindeamt.

## Irrweg Pubertät – Strategien z. Krisenbewältigung

Über Einladung des Lions Club Weiz hält am Freitag dem 15. Oktober 2004, Beginn 19:30 im Volkshaus Weiz der bekannte Wiener Kinder- und Jugendpsychiater Univ. Prof. Dr. Max Friedrich einen Vortrag mit dem Thema: "Kinder ins Leben begleiten - Strategien zur Krisenbewältigung". Drogen, Sekten, Kriminalität, sexuelle Abweichungen und mangelnde Voraussicht unserer Kinder sind Ängste, die uns Eltern beschäftigen.

Eintritt: Freiwillige Spende

## Musikausflug im August 2004

(ein Bericht von Markus Loder-Taucher)

Unser Ausflug führte uns heuer nach Deutschland, zum Audi-Werk nach Ingolstadt. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Herrn Benedikt, vom VW&Audi Autohaus Weiz, der für uns eine beeindruckende Werksführung organisiert hat.

Wir verbrachten dann ein wunderschönes Wochenende in und um Burghann. Auf unserem vielfältigen Programm standen:

- Das Jura-Volksfest in Neumarkt
- Besichtigung der Wasserschleuse für den Rhein-Main-Donaukanal in Bachhausen
- Besuch der Burgfestspiele in Nürnberg
- Abendessen und gemütliches Beisammensein in Burghann
- Besuch der Glasfabrik im Bairischen Wald
- Mittagessen beim Steirerwirt im Bairischen Wald

Der Ausflug war für alle Musikanten ein einzigartiges Erlebnis und beim reichhaltigen Programm war für Jung und Alt gleichermaßen etwas dabei.

Beim Volksfest in Neumarkt hat sich dann wieder gezeigt, dass uns trotz großer Entfernung und gelegentlicher Verständigungsprobleme (Grillhendl = Halber Giger !) uns doch die Musik eng miteinander verbindet. Und dass Feiern und Musizieren mit lustigen Leuten macht immer Spaß.

Wir möchten uns also bei unserer Partnergemeinde für die herzliche Aufnahme und die unterhaltsamen Tage in Burghann bedanken.



Unsere Musikanten spielen auf:  
Musik ist eine Sprache die jeder versteht.

## Blutspendeaktion

**Ich lebe!**  
Dank Deiner Blutspende!



Damit die Versorgung für die steirischen Spitäler in jeder Weise gesichert bleibt, brauchen wir Ihr Blut. Auch in Ihrer Nähe gibt es wieder eine

### Blutspendeaktion:

**Sonntag, 10.10.2004 von 8.00 bis 12.00 Uhr**

**Hauptschule St.Ruprecht a.d.Raab**

Kommen Sie und helfen Sie uns helfen! Danke!



**Abteilung Blutspendedienst**

## GEMEINDECHRONIK

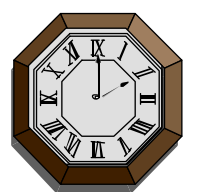
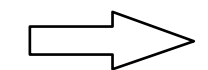
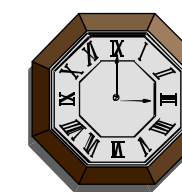
Die Geschichte unseres Marktes auf 420 Seiten von Dr. Robert F. Hausmann reich bebildert -

Preis: €25,44

Erhältlich im Gemeindeamt und im Papierfachgeschäft Waltraud Rosenberger

**Die Geschenksidee!**

## So. 31. Oktober – Winterzeit



**umstellen!**